

„Erfreulich bunt!“

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt als Herausforderung der Jugendarbeit

6.11.2018 im
JuBüZ in Koblenz

In der Jugend- und Jugendsozialarbeit ist das Interesse am Thema „Sexuelle Vielfalt“ unter Jugendlichen mehr oder weniger deutlich spürbar, da ja die eigene sexuelle Orientierung auch Entwicklungsthema in der Jugendphase ist. Auch die pädagogischen Fachkräfte haben unterschiedliche Zugänge und gehen unterschiedlich aktiv mit den Interessen ihrer Zielgruppen um. Etwas zugespitzt formuliert gibt es einerseits ein hohes Bewusstsein über die Themen Geschlecht und Identitätsentwicklung von jungen Menschen, während andererseits die Frage besteht, was (sexuelle) Vielfalt im Kontext der Jugendarbeit bedeuten kann und wie dieses Thema persönlich und institutionell zu bearbeiten sei. Vor dem Hintergrund vielfältiger Lebens- und Liebensformen tauchen auch Fragen zur sogenannten Heteronormativität auf: Wie passt eine schwule oder lesbische Liebesbindung als Teil der bunten gesellschaftlichen Vielfalt zu den tradierten Beziehungsmodellen von jungen Männern, die sich patriarchaler Rollenstereotypen bedienen? Reicht die „Verschlagwortung“ von Herausforderungen, um gesellschaftliche Veränderungen zu erreichen?

Die Fachkräfte benötigen, neben Fachkompetenz zur sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität, auch eine reflektierte Haltung zu den unterschiedlichen und gleichberechtigten Lebensmodellen, um Diskussion und Integration zu ermöglichen sowie Ausgrenzungen vorzubeugen. In der sozialen Arbeit mit männlichen Jugendlichen sind es vor allem Homo- und Transphobie, die eine professionelle Haltung und Interventionsbereitschaft der Fachkräfte erfordern.

Daneben müssen sie die Relevanz des Themas für die jeweiligen Zielgruppen prüfen, um nicht an deren Themen und Interessen vorbei zu handeln.

Mit dieser Fachtagung möchte das Team der Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz einen Denk- und Diskussionsraum ermöglichen. Mit Referaten, Workshops und Gruppendiskussionen wollen wir die Relevanz des Themas für die Praxis der Jugendarbeit ausloten.

„Erfreulich bunt!“ am 6. November 2018 in Koblenz

Eine Fachtagung zur Auseinandersetzung mit pädagogischenhaltungen und Initiativen zu Geschlecht, Sexualität und Rolle. Vielfalt in der Praxis der Jugendarbeit.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Jugendhilfe, offener Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schule in Rheinland-Pfalz

Veranstaltungsort: JuBüZ – Jugend- und Bürgerzentrum
Potsdamer Straße 4 | 56075 Koblenz-Karthause

Termin: 6. November 2018

Teilnahmebeitrag: 18,00 Euro, wird vor Ort entrichtet

Veranstalter: Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz



Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz im Rahmen der Jugendstrategie JES! gefördert.

Programm

9.00 Ankunft der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee

9.30 Begrüßung und Grußworte

10.00 **Queere Kompetenz in der Jugendarbeit**

Bewegungen für sexuelle Vielfalt aus Theorie und Praxis
Dr. Michael Tunc, Hochschule Darmstadt, FB Soziale Arbeit

11.00 Diskussion des Vortrags

11.30 Pause

11.50 **Was ist eigentlich queer?**

Und was bringt und bedeutet das im Kontext der Arbeit mit migrantischen und benachteiligten Jugendlichen?

12.30 Mittagspause

13.45 Workshops

1. Danilo Ziemer, Sexualwissenschaftler,
„Gerede – homo, bi, trans e.V.“ Dresden

Farbe bekennen!?

Was unterstützt nicht-heterosexuelle/trans* Jugendliche in der Jugendarbeit? Erfahrungen aus der beraterischen und pädagogischen Praxis.

2. Anja Franke, Diplom und Sexualpädagogin, Köln
Institut für Sexualpädagogik

Geschlechterreflektierende Jungen_arbeit und Mädchen_arbeit

Wie kann eine Mädchen- und Jungenarbeit aussehen, die auf Vielfalt setzt? Ist die Kategorie Junge und Mädchen überhaupt noch hilfreich? Und welche wirkmächtigen Zuschreibungen an die Geschlechterrollen begegnen uns, wenn wir mit Jungen und Mädchen arbeiten?

3. Michael Tunc, Bergisch Gladbach

Migrantische Jugendliche und sexuelle Vielfalt

Wie man in der Praxis spannungsreiche Prozesse gut begleitet.

4. Reiner Wanielik, Wiesbaden

Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz

Wissen über sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität als Anker in der professionellen Jugendarbeit

Was müssen wir wissen, um mit Herausforderungen unterschiedlicher Lebens- und Liebesweisen umzugehen?

15.45 Kaffeepause

16.00 Abschlussrunde und Resümee

16.30 Ende

Moderation:

Erwin Germscheid und Reiner Wanielik,
Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz

Anmeldung

zur Fachtagung „Erfreulich bunt!“ am 6. November 2018

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus* und senden, mailen oder faxen Sie es ausgefüllt und unterschrieben an:

Fachstelle Jungenarbeit
Büro RLP c/o Germscheid-Concept
Neitzerter Straße 10
57639 Rodenbach

Telefon: 0 26 84-95 82 60 | Fax: 0 26 84-95 82 59 | Email: info@germscheid-concept.de

*Sie können diese Anmeldeungs-PDF direkt am Rechner ausfüllen und dann zum Unterschreiben ausdrucken.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung
„Erfreulich bunt! – Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt als Herausforderung der Jugendarbeit“ am 6.11.2018 im JuBüZ Koblenz-Karthause an.

Anmeldung mit diesem Formular bis zum **29. September 2018**

TN-Beitrag: **18,00 Euro** inkl. Tagungsgetränke und Imbiss, wird am 6.11.2018 vor Ort entrichtet.

Vorname Name

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort:

Telefon

Email-Adresse

Beruf

Arbeitgeber

Wunsch-Workshop – bitte auswählen: WS 1, WS 2, WS 3, oder WS 4

Wenn ausgebucht, ersatzweise Workshop

Ort, Datum Unterschrift

Die Teilnahme wird in der Reihenfolge der Anmeldung vermerkt.
Eine Bestätigung erhalten Sie an die hier angegebene E-Mail-Adresse.

Ihre bei uns gespeicherten Daten werden nach der Fachtagung gelöscht.

Eine Anreise per Bus ist mit der Linie 2/12 von der Stadt kommend möglich, Zielhaltestelle: „Bundesarchiv“. Das Jugend- und Bürgerzentrum befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus.

Veranstalter: Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz

